

Medienmitteilung

23. April 2021

REA auf Kurs.

Trotz Corona kann die REA auf ein stabiles Jahr zurück blicken. Der REA ist es gelungen, das Angebot auf die Marktverhältnisse und Kunden auszurichten und die Preise weitgehend zu halten. Für die Digitalisierung des Standortes Amriswil konnten die Grundlagen gelegt werden. Weitere Kooperationen in der Region wurden in kleinen Schritten ausgebaut. Gleichzeitig konnten die Schulden gegenüber der Stadt weiter abgebaut und so die Voraussetzungen für die neuen, grossen Vorhaben geschaffen werden. Erfreulicherweise konnte mit dem Ausbau und den Erneuerungen wichtiger Anlagen im Bereich Wasser begonnen werden. Berichterstattungen über das laufende Projekt sind nachzulesen im amriswil.info oder auf rea.swiss unter der Rubrik Neuigkeiten. Die Jahreszahlen zeigen ein stabiles Bild. Wie im Vorjahr hat die REA eine ausserordentlich hohe Wasserproduktion und eine marginale Abweichung in den Absatzmengen von Strom und Gas. Beim Wärmeverbund konnte während dem ganzen Jahr ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden. Der Bereich Telekommunikation und die damit verbundenen Breitbanddienste haben durch die Corona bedingte Homeoffice-/Homeschooling-Pflicht eine noch bedeutendere Rolle erhalten. Auch dieser Bereich konnte planmässig ausgebaut werden. Die Regio Energie Amriswil (REA) darf auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Mit dem Geschäftsbericht 2020 wird dem Amriswiler Stimmvolk ein Jahresgewinn von 2'821'629 Franken (Vorjahr 2'753'354 Franken) präsentiert und zur Abstimmung vorgelegt. Alle Geschäftsbereiche haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Details zum Jahresergebnis entnehmen Interessierte aus dem Geschäftsbericht 2020, der online unter www.rea.swiss einsehbar ist. Bettina Garbini, Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing, REA